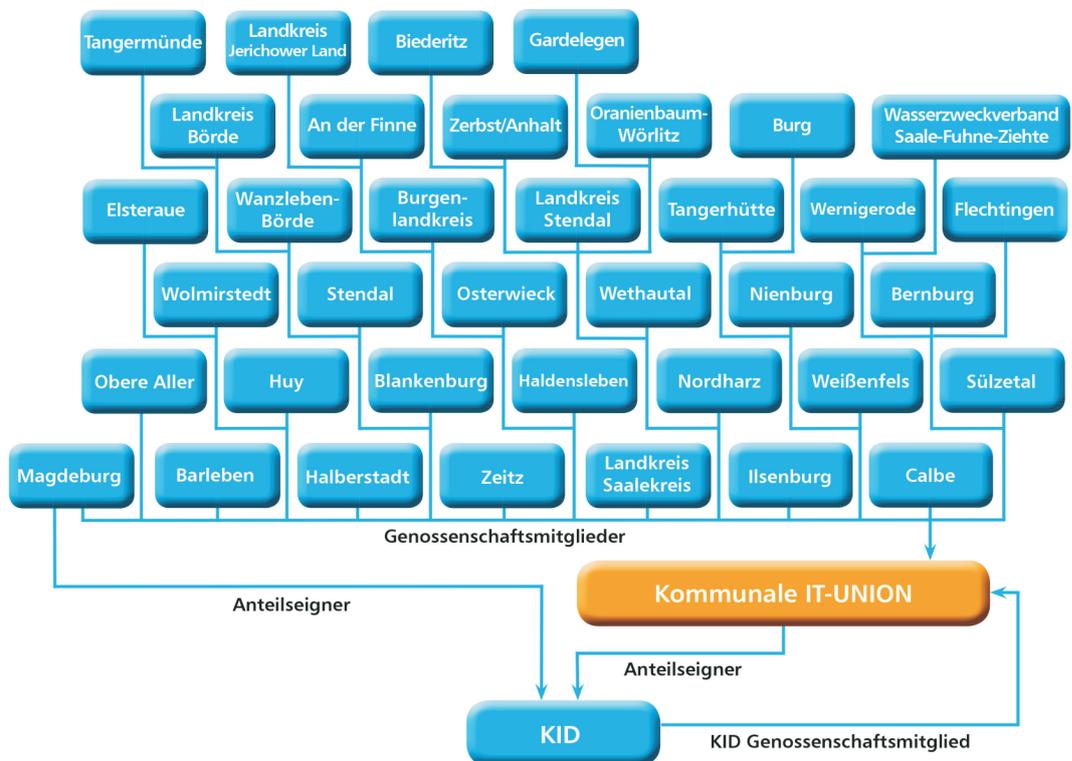


## Homogenisierung, Kosteneinsparung und Effizienz durch KITU

Mit der Gründungsversammlung am 22.12.2009 wurde eine Genossenschaft ins Leben gerufen, die es den Kommunen speziell Sachsen-Anhalts ermöglicht, interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der IT zu praktizieren.

Die Landeshauptstadt Magdeburg, die Gemeinde Barleben und die KID Magdeburg GmbH sind die Gründungsmitglieder der Kommunalen IT-UNION eG (KITU). Die Anzahl der Mitglieder hat sich seit der Gründung erhöht. Weitere Kommunen haben bereits positive Ratsbeschlüsse gefasst und sind somit auf dem Weg in die KITU.



### Vorteile:

- Durch die Mitnutzung größerer Strukturen beim Betrieb von IT lässt sich eine höhere Effizienz erreichen und damit Haushaltsmittel einsparen.
- Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen können zeitnah und in der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen umgesetzt werden.
- Die zunehmende Komplexität beim Einsatz von IT und die steigenden Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit werden durch fachkundiges Personal bewältigt.

Die Kommune kann ihr eigentliches Ziel, Steigerung der Attraktivität als interessanter Wohn- und Unternehmensstandort im Wettbewerb der Regionen, besser erreichen.

### Warum Genossenschaftsmodell?

- Einfache Aufnahme von Mitgliedern ohne besondere formale Anforderungen, wie z.B. einer notariellen Beurkundung.
- Keine Bewertungsprobleme der Genossenschaftsanteile bei Ein- bzw. Austritt.
- Eine Genossenschaft ist eigenorganschaftlich strukturiert, Mitglieder und Handelnde verfolgen dieselben Interessen, eine Fremddorganschaft ist ausgeschlossen.

## Auszüge des umgesetzten Leistungsportfolios:

### IT-Betrieb: Analyse / Beratung / Betreuung / Realisierung

- Ganzheitliche IT-Ist-Analyse.
- Beratung IT-Sicherheitsmanagement.
- Anbindung und Verwaltung mobiler Endgeräte (Smartphones/Tablets).
- Übernahme laufende Betreuung/Support IT-Betrieb vor Ort.
- Konsolidierung vorhandener zentraler IT-Infrastruktur im laufenden Betrieb.

### Gemeinsame Beschaffung von IT-Technik

- Lieferung von Client-PC-Technik (Mietvariante) auf der Basis von Rahmenverträgen nach EU-weiter Ausschreibung.
- Lieferung von Druck- und Kopiertechnik auf der Basis von Rahmenverträgen nach EU-weiter Ausschreibung; optional: umfassende Ist-Analyse mit anschl. Konzeption zur Konsolidierung sämtlicher Drucksysteme sowie Implementierung und nachweislicher Reduzierung der Druckkosten.

### Zentrale Bereitstellung von Fachverfahren (RZ-Hosting) inkl. abgestufter fachlicher Anwendungsbetreuung

- Zentrale technische Bereitstellung (Hosting) von kommunalen Fachverfahren auf der Basis modernster Blade-Serversysteme und Virtualisierungstechnologien im zertifizierten Rechenzentrum der KID Magdeburg GmbH (ISO/IEC 27001) incl. abgestufter fachlicher Anwendungsbetreuung.
- Unterbrechungsfreie Portierung bzw. Migration zentraler Fachverfahren in das Rechenzentrum der KID (u.a. Meldewesen, Finanzwesen, Standesamtsverfahren, Personalabrechnung usw.) und Überführung in den laufenden Regelbetrieb.
- Betriebsfähige und fristgerechte Bereitstellung von Fachverfahren und Daten.
- Qualitätsgesicherte leistungsfähige Datenanbindung an das Rechenzentrum der KID (MPLS).

### Dokumentenmanagementsystem (DMS)

- Implementierung eines DMS mit Anschluss an kommunale Fachverfahren auf der Basis von Rahmenverträgen nach EU-weiter Ausschreibung.

### Digitale Gremienarbeit

- Komplette Projektumsetzung von der Einführung bis zum Betrieb des Ratsinformationssystem Session.

### Meldeportal

- Einrichtung und Betrieb eines Meldeportals für einfache Melderegisterauskünfte und Behördenauskünfte.

### Liegenschafts- und Gebäudemanagement

- Projektumsetzung zur Einführung von fachspezifischer Software zur Unterstützung des Gebäude und Liegenschaftsmanagement.
- Verwendung verschiedener Softwarepakete für das Management aller liegenschaftsbezogenen Prozesse in der Kommunalverwaltung.

### Interkommunale Zusammenarbeit

- KITU-Arbeitskreise zu diversen Fachthemen
- Erfahrungsaustausch
- Gemeinsame Erarbeitung von Standardisierungsparametern für die Integration beim Abschluss von Rahmenverträgen.

**Einzelne Referenzprojekte und Ansprechpartner nennen wir Ihnen gern auf konkrete Anfrage.**